

Geben Sie sich eine Chance

Psychosoziale Beratungsstelle für suchtgefährdete
oder suchtkranke Menschen und deren Angehörige
im Saale-Holzland-Kreis
Rosa-Luxemburg-Straße 13
07607 Eisenberg

Tel. 036691 5720-50
psbs@wendepunkt-ev.net



Hauptstelle:

07607 **Eisenberg** · Rosa-Luxemburg-Straße 13
Mo. 09:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr
Di. / Do. 09:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

offene Sprechstunde am Do.: 13:00 - 14:00 Uhr
offene Telefonsprechzeit am Mi.: 09:00 - 12:00 Uhr

Außenstellen:

07743 **Jena** · Reichardtstieg 2 (Arztpraxis Dr. Häger)
Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr


07768 **Kahla** · Margarethenstraße 7/8
Montag 08:00 - 16:00 Uhr

07646 **Stadtroda** · Eigenheimweg 30A
Montag 08:00 - 16:00 Uhr

07629 **Hermisdorf** · Naumburger Straße 39
Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Alle Beratungstermine bitte telefonisch oder per Mail
über die Hauptstelle vereinbaren.

Träger:

 WENDEPUNKT e.V.
Rosa-Luxemburg-Str. 13
07607 Eisenberg

Tel. 036691 5720-0
www.wendepunkt-ev.net

Wir sind ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der
öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Bildung und
Erziehung. Als Träger der Suchthilfe und der Kinder- und
Jugendhilfe unterhalten wir 8 Einrichtungen im Raum
Ostthüringen.

Psychosoziale Beratungsstelle Eisenberg

Eine Einrichtung der Suchthilfe





GEBEN SIE SICH EINE CHANCE

Das Angebot unserer Psychosozialen Beratungsstelle (PSBS) umfasst das gesamte Spektrum präventiver Aufgaben und der Beratung von suchgefährdeten oder abhängigkeiterkrankten Menschen und deren Angehörige im Saale-Holzland-Kreis. Wir beraten und unterstützen Sie bei Problemen mit legalen oder illegalen Drogen und bei Verhaltenssuchten.

WIR BERATEN

- Menschen, die Schwierigkeiten mit legalen Drogen haben – z. B. Alkohol, Medikamente, Nikotin,
- Menschen, die Schwierigkeiten mit illegalen Drogen haben – z. B. Cannabis, (Meth-)Amphetamine, Kokain, Heroin etc.,
- Menschen, die Schwierigkeiten mit Verhaltenssuchten haben – z. B. Spielsucht, Kaufsucht, Medien- und Glücksspielsucht oder Essstörungen,
- sowie Angehörige von Betroffenen, wie die eigenen Kinder, Eltern, Partner, Arbeitgeber, Freunde oder Kollegen.



UNABHÄNGIGES LEBEN

In schwierigen Lebensphasen können gezielte Informationen, professionelle Beratung oder auch eine Therapie einen Menschen wieder stark und handlungsfähig machen. Wir informieren und beraten Sie engagiert und ausführlich. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die nächsten Schritte und koordinieren mögliche weitere Hilfen. Die kostenlose Beratung erfolgt unter Beachtung der Schweigepflicht und auf Wunsch anonym.

All unsere Angebote basieren auf dem Konzept, gemeinsam individuelle Lösungen und Strategien für ein zufriedenes und unabhängiges Leben zu finden. Im Weiteren sind wir Ansprechpartner für Krisen- und Informationsangebote / Präventionsveranstaltungen zum Thema Drogen und Sucht.

Ausführliche Information unter www.wendepunkt-ev.net

„Auf vielen Wegen kannst du dich verlieren. Finden nur auf deinem.“
(Else Pannek)

UNSERE ANGBOTE

1. Beratung:

- Beratungs-, Informations- und Motivationsgespräche
- Erstgesprächsphase mit Anamnese – Analyse der Suchtmittelproblematik und Zielvereinbarung
- Empfehlung zu weiteren Hilfeangeboten wie z. B.:
 - Vermittlung in eine Entgiftung
 - Antragstellung und Vermittlung in eine ambulante oder stationäre Entwöhnungsbehandlung
 - Selbsthilfegruppe
 - Aufsuchende und niederschwellige Arbeit

2. Prävention:

- Information und Aufklärung zum Thema Sucht
- Schulungsangebote für Pädagogen, Ausbilder und Führungskräfte
- Elternabende
- Gruppen- und Projektarbeit
- Ausbildung von Multiplikatoren

3. Projekte der Beratungsstelle:

- „FreD“ – Frühintervention für erstauffällige, drogenkonsumierende Jugendliche
- MPU – Vorbereitung (für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer)